

Zärtlich.

Die Göttinn süs- ser Freu- den, die Nacht stieg aus dem Meer, und sanfter Liebe Lei- den sang kei- ne Flöte mehr; der Mond mit blassem

Scheine, ver- sil- ber- te die sil- len Hay- - ne.

The musical score consists of two systems of staves. The first system has a treble clef and a 3/8 time signature. The second system has a bass clef and a 3/8 time signature. The lyrics are written below the staves. There are trills (tr) marked above some notes in the first system.

*Das schlafende Mägdchen,*  
vom Herrn Zacharia.

**D**ie Göttinn süs- ser Freuden,  
Die Nacht stieg aus dem Meer,  
Und sanfter Liebe Leiden  
Sang keine Flöte mehr;  
Der Mond, mit blassem Scheine,  
Verfilberte die Hayne.

Da führte mich die Liebe  
Zu meinem Mägdchen hin.  
Ich fand ihr Aug oft trübe,  
Aus Lieb und Eigensinn;  
Und niemals durst ich wagen,  
Ihr was von Küßten vorzusagen.

Nachlässig hingelohnet,  
Schlief sie itzt am Clavier,  
Zur Ehrfurcht stets gewöhnet,  
Naht ich mich nicht zu ihr;  
Doch weckten ihre Wangen  
Mein ganzes zärtliches Verlangen.

Wenn Weste sich liebhosent,  
Lacht so nicht ihr Gesicht;  
Und so schön schläft auf Rosen  
Die Blumengöttinn nicht.  
In ihren sanften Minen,  
War nie der Himmel mehr erschienen.

Kannst du sie itzt nicht küßen,  
So küßst du sie nie!  
So wollt ich mich entschließen-  
Ach! da erwachte sie!  
Nicht konnte mehr mich strafen!  
Sie wird so schön nicht wieder schlafen.